



TG/159/3

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

LOQUAT

(Eriobotrya japonica
(Thunb.) Lindl.)

GENEVE
1998

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/159/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 1998-04-01

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

LOQUAT

***(Eriobotrya japonica
(Thunb.) Lindl.)***

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien.....	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	17
IX. Literatur	22
X. Technischer Fragebogen	23

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrten Sorten von *Eriobotrya japonica* (Thunb.) Lindl.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

a) Aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten:

6 einjährige Pflanzen veredelt auf Sämlingen von *Eriobotrya japonica* oder

b) Aus Mutation hervorgegangene Sorten:

10 einjährige Pflanzen veredelt auf Sämlingen von *Eriobotrya japonica*.

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht aus *In-vitro*-Vermehrung stammen.

3. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit ist es erforderlich, daß die zu prüfenden Bäume in mindestens zwei Wachstumsperioden genügend Früchte getragen haben.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Früchte sollten je Fruchtgruppe auf 3 bis 4 Früchte reduziert und in Papier eingewickelt werden. Die Prüfung der Pflanzen sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Jede Prüfung sollte 6 Pflanzen für aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten und 10 Pflanzen für aus Mutation hervorgegangene Sorten umfassen. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, sollten für aus Kreuzungen hervorgegangene Sorten an 5 Pflanzen oder 10 Pflanzenteilen, je 2 von 5 Pflanzen, erfolgen und für aus Mutation hervorgegangene Sorten an 10 Pflanzen oder 20 Pflanzenteilen, je 2 von 10 Pflanzen.
2. Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1 % und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindesten 95 % für aus Kreuzungen hervorgegangenen Sorten angewandt werden und ein Populationsstandard von 2 % mit derselben Akzeptanzwahrscheinlichkeit für aus Mutation hervorgegangene Sorten. Bei einer Probengröße von 6 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1, im Fall von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern ebenfalls 1.
3. Alle Erfassungen am Baum sollten nach der Wachstumsperiode vor dem Schnitt erfolgen.
4. Alle Erfassungen am Haupt- und Seitentrieb sollten an gut entwickelten Jahrestrieben nach der Wachstumsperiode vor dem Schnitt erfolgen.
5. Alle Erfassungen am Blatt sollten an vollentwickelten Blättern aus dem mittleren Teil des Hauptjahrestriebs nach seiner Verhärtung erfolgen.
6. Alle Erfassungen am Blütenstand sollten zu Beginn der Blüte an Hauptjahrestrieben erfolgen (wenn 10 % der Blüten in 10 % der Blütenstände geöffnet sind).
7. Alle Erfassungen an der Blüte sollten an Hauptjahrestrieben zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen. Die Blütezeit dauert bis zum Zeitpunkt, an dem 90 % der Blütenstände geöffnet sind.
8. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Frucht an Früchten mittlerer Größe von mehr als 5 Fruchtsänden zum Zeitpunkt der Reife für den Verzehr erfolgen (50 % voll gefärbte Früchte in Papier verpackt).

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Frucht: Form im Längsschnitt (Merkmal 24)
 - b) Frucht: Farbe der Epidermis (Merkmal 28)
 - c) Zeitpunkt der Reife (Merkmal 46)

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.

2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.

3. Legende

(*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

(+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Tree: habit (*)	Arbre: port	Baum: Wuchsform	Árbol: porte		
upright	dressé	aufrecht	erecto	Mogi, Tsukumo	1
semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Nojima-wase	2
spreading	étalé	breitwüchsig	rastrero	Tanaka	3
2. Tree: vigor (*)	Arbre: vigueur	Baum: Wuchsstärke	Árbol: vigor		
weak	faible	gering	débil	Morimoto	3
medium	moyenne	mittel	medio	Yukawa	5
strong	forte	stark	fuerte	Mogi, Tanaka	7
3. Central shoot: thickness (*)	Pousse centrale: épaisseur	Haupttrieb: Dicke	Tallo central: grosor		
thin	mince	dünn	delgado	Fukujuin	3
medium	moyen	mittel	medio	Tanaka	5
thick	épais	dick	grueso	Amakusa-wase, Mogi	7
4. Central shoot: number of lateral shoots (*)	Pousse centrale: nombre de pousses latérales	Haupttrieb: Anzahl Seitentriebe	Tallo central: número de tallos laterales		
few	petit	gering	bajo	Amakusa-wase, Fukuhara-wase	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
many	grand	groß	alto	Champagne	7
5. Lateral shoot: length (*)	Pousse latérale: longueur	Seitentrieb: Länge	Tallo lateral: longitud		
short	courte	kurz	corto	Wase-dai	3
medium	moyenne	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
long	longue	lang	largo	Nagasaki-wase	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. (*)	Lateral shoot: thickness	Pousse latérale: épaisseur	Seitentrieb: Dicke	Tallo lateral: grosor		
	thin	fine	dünn	delgado	Mogi	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Tanaka	5
	thick	épaisse	dick	grueso	Amakusa-wase	7
7. (*)	Leaf blade: length	Limbe: longueur	Blattspreite: Länge	Limbo: longitud		
	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
	long	long	lang	largo	Nojima-wase	7
8. (*)	Leaf blade: width	Limbe: largeur	Blattspreite: Breite	Limbo: anchura		
	narrow	étroit	schmal	estrecho	Togoshi	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
	broad	large	breit	ancho	Fukuhara-wase, Yukawa	7
9. (*)	Leaf blade: ratio length/width	Limbe: rapport longueur/largeur	Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite	Limbo: razón longitud/anchura		
	small	petit	klein	pequeña	Mogi, Obusa	3
	medium	moyen	mittel	media	Tanaka	5
	large	grand	groß	grande	Togosi	7
10.	Leaf blade: thickness	Limbe: épaisseur	Blattspreite: Dicke	Limbo: grosor		
	thin	mince	dünn	delgado	Fukujuin	3
	medium	moyen	mittel	medio	Tanaka	5
	thick	épais	dick	grueso	Amakusa-wase, Mogi	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. Leaf blade: shape of tip (+)	Limbe: forme du sommet	Blattspreite: Form der Spitze	Limbo: forma del ápice		
sharp acute	aigu à bout pointu	zugespitzt	puntiagudo	Togoshi	1
blunt acute	aigu à bout arrondi	abgestumpft	agudo romo	Tanaka	2
rounded	arrondi	abgerundet	redondeado	Mogi	3
12. Leaf blade: shape in cross section	Limbe: forme en section transversale	Blattspreite: Form im Querschnitt	Limbo: forma en sección transversal		
concave	concave	konkav	cóncavo	Togoshi, Yukawa	1
flat	plat	eben	plano	Mogi	2
convex	convexe	konvex	convexo	Kusunoki	3
13. Leaf blade: density of serrations of margin	Limbe: densité de la denticulation du bord	Blattspreite: Dichte der Säugung des Randes	Limbo: densidad de la forma dentada del borde		
sparse	lâche	locker	laxa	Morio-wase	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi, Tanaka	5
dense	dense	dicht	densa	Mizuho, Obusa	7
14. Leaf blade: green color of upper side (*)	Limbe: couleur verte de la face supérieure	Blattspreite: Grünfärbung der Oberseite	Limbo: color verde del haz		
light	claire	hell	claro	Champagne, Kanton	3
medium	moyenne	mittel	medio	Tanaka	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Togoshi	7
15. Leaf: attitude in relation to shoot	Feuille: port par rapport à la pousse	Blatt: Haltung im Verhältnis zum Trieb	Limbo: porte en relación al tallo		
upwards	vers le haut	nach oben	hacia arriba	Amakusa-wase	1
outwards	perpendiculaire	abstehend	perpendicular	Mogi, Tanaka	2
downwards	vers le bas	nach unten	hacia abajo	Wase-dai	3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. Flower cluster: shape (*)	Bouquet de fleurs: forme	Blütenstand: Form	Racimo floral: forma		
conical	conique	konisch	cónico	Tsukumo	1
truncate conical	tronconique	stumpf konisch	cónico truncado	Mogi	2
cylindrical	cylindrique	zylindrisch	cilíndrico	Champagne	3
17. Flower cluster: size (*)	Bouquet de fleurs: taille	Blütenstand: Größe	Racimo floral: tamaño		
small	petite	klein	pequeño	Tsukumo	3
medium	moyenne	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
large	grande	groß	grande	Morio-wase	7
18. Flower cluster: length of lowest lateral (*) (+)	Bouquet de fleurs: longueur du rameau le plus bas	Blütenstand: Länge der untersten Verzweigung	Racimo floral: longitud del racimo lateral más bajo		
short	court	kurz	corto	Kusunoki, Obusa	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
long	long	lang	largo	Amakusa-wase	7
19. Flower cluster: attitude of lateral in relation to peduncle (*) (+)	Bouquet de fleurs: port du rameau par rapport au pédoncule	Blütenstand: Stellung der Verzweigung im Verhältnis zum Blumenstiel	Racimo floral: porte del racimo lateral en relación al pedúnculo		
upwards	vers le haut	nach oben	hacia arriba	Amakusa-wase	1
outwards	perpendiculaire	abstehend	perpendicular	Mogi	2
downwards	vers le bas	nach unten	hacia abajo	Tanaka	3
20. Flower cluster: number of flowers (*)	Bouquet de fleurs: nombre de fleurs	Blütenstand: Anzahl Blüten	Racimo floral: número de flores		
few	faible	gering	bajo	Yukawa	3
medium	moyen	mittel	medio	Nagasaki-wase, Obusa	5
many	élevé	groß	elevado	Mogi, Tanaka	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21. Flower: size (*)	Fleur: taille	Blüte: Größe	Flor: tamaño		
small	petite	klein	pequeño	Mogi, Nagasaki-wase	3
medium	moyenne	mittel	medio	Tsukumo, Yukawa	5
large	grande	groß	grande	Tanaka, Obusa	7
22. Petal: color (*)	Pétale: couleur	Blütenblatt: Farbe	Pétalo: color		
white	blanc	weiß	blanco	Ikeda	1
yellowish white	blanc jaunâtre	gelblichweiß	blanco amarillento	Mogi, Tanaka	2
yellow	jaune	gelb	amarillo	Champagne	3
23. Fruit: size (*)	Fruit: taille	Frucht: Größe	Fruto: tamaño		
small	petit	klein	pequeño	Fukujuin, Kanton	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi	5
large	grand	groß	grande	Tanaka	7
24. Fruit: shape in longitudinal section (*) (+)	Fruit: forme en section longitudinale	Frucht: Form im Längsschnitt	Fruto: forma en sección longitudinal		
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Muroto-wase	1
broad elliptic	elliptique large	breit elliptisch	elíptico ancho	Ono-wase	2
round	rond	rund	redondo	Gold nugget	3
oblate	aplati	breitrund	achatado	Kanton, Toi	4
broad obovate	obovale large	breit verkehrt eiförmig	oboval ancho	Tanaka	5
obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval	Mogi	6

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
25. (* (+)	Fruit: shape in cross section	Fruit: forme en section transversale	Frucht: Form im Querschnitt	Fruto: forma en sección transversal	
	round	rond	rund	redonda	Mogi, Toi 1
	slightly angular	faiblement anguleux	leicht eckig	ligeramente angular	Mizuho, Yukawa 2
	strongly angular	fortement anguleux	stark eckig	fuertemente angular	Obusa 3
26. (* (+)	Fruit: shape at stalk end	Fruit: forme au pôle pédonculaire	Frucht: Form am Stielansatz	Fruto: forma en el extremo peduncular	
	acute	aigu	spitz	agudo	Mogi 1
	obtuse	obtus	stumpf	obtuso	Nagasaki-wase, Obusa 2
	rounded	arrondi	abgerundet	redondo	Toi 3
27. (* (+)	Fruit: shape of apex	Fruit: forme de l'apex	Frucht: Form der Spitze	Fruto: forma del ápice	
	depressed	déprimé	eingesunken	deprimido	Obusa 1
	flat	plat	flach	plano	Mogi, Tanaka 2
	raised	saillant	vorgewölbt	elevado	Muroto-wase 3
28. (*	Fruit: color of skin	Fruit: couleur de l'épiderme	Frucht: Farbe der Epidermis	Fruto: color de la piel	
	white	blanche	weiß	blanca	Toi 1
	yellowish white	blanc jaunâtre	gelblichweiß	blanca amarillenta	Shiromogi 2
	yellow	jaune	gelb	amarilla	Advance 3
	orange yellow	jaune orangé	orange gelb	amarilla naranja	Obusa, Tanaka 4
	orange	orangé	orange	naranja	Gold nugget 5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
29.	Fruit: aperture of eye	Fruit: ouverture de l'oeil	Frucht: Öffnung der Kelchhöhle	Fruto: apertura del ojo		
(*)						
(+)						
	closed	fermé	geschlossen	cerrado	Nojima-wase	1
	slightly open	légèrement ouvert	teilweise geöffnet	ligeramente abierto	Mogi	2
	fully open	complètement ouvert	vollkommen offen	completamente abierto	Gold nugget, Satomi	3
30.	Fruit: length of sepal	Fruit: longueur du sépale	Frucht: Länge des Kelchblattes	Fruto: longitud del sépalo		
(*)						
(+)						
	short	court	kurz	corto	Nagasaki-wase	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
	long	long	lang	largo	Morimoto	7
31.	Fruit: width of sepal at its base	Fruit: largeur du sépale à sa base	Frucht: Breite des Kelchblattes an seiner Basis	Fruto: anchura del sépalo en su base		
(*)						
(+)						
	narrow	étroit	schmal	estrecho	Tanaka	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Obusa	5
	broad	large	breit	ancho	Morimoto	7
32.	Fruit: diameter of core at base of calyx tube	Fruit: diamètre du coeur à la base du tube du calice	Frucht: Durchmesser des Kerngehäuses an der Basis der Kelchhöhle	Fruto: diámetro del corazón en la base del tubo del cáliz		
(*)						
(+)						
	small	petit	klein	pequeño	Morio-wase, Nojima-wase	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi	5
	large	grand	groß	grande	Obusa, Tanaka	7
33.	Fruit: depth of calyx tube	Fruit: profondeur du tube du calice	Frucht: Tiefe der Kelchhöhle	Fruto: profundidad del tubo del cáliz		
(*)						
(+)						
	shallow	peu profond	flach	poco profundo	Kusunoki, Toi	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
	deep	profond	tief	profundo	Mizuho, Tsukumo	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
34. Fruit: adherence of skin (peeling from stalk end) (*)	Fruit: adhérence à l'épiderme (détachement du pôle pédonculaire)	Frucht: Anhaften der Schale (Schälen vom Stielende aus)	Fruto: adherencia de la piel (separación desde el extremo peduncular)		
weak	faible	gering	débil	Tsukumo	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi	5
strong	forte	stark	fuerte	Ono-wase	7
35. Fruit: thickness of flesh (*)	Fruit: épaisseur de la chair	Frucht: Dicke des Fleisches	Fruto: espesor de la carne		
thin	mince	dünn	delgado	Amakusa-wase	3
medium	moyenne	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
thick	épaisse	dick	grueso	Morimoto	7
36. Fruit: color of flesh (*)	Fruit: couleur de la chair	Frucht: Farbe des Fleisches	Fruto: color de la carne		
white	blanche	weiß	blanca	Kanton	1
yellowish white	blanc jaunâtre	gelblichweiß	blanca amarillenta	Champagne	2
yellow	jaune	gelb	amarilla		3
orange yellow	jaune orangé	orange gelb	amarilla naranja	Mizuho, Mogi, Tanaka	4
orange	orangé	orange	naranja	Gold nugget	5
37. Fruit: firmness of flesh	Fruit: fermeté de la chair	Frucht: Festigkeit des Fleisches	Fruto: firmeza de la carne		
soft	tendre	locker	suave	Kanton, Toi	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi, Yukawa	5
firm	ferme	fest	firme	Obusa, Tanaka	7
38. Fruit: total soluble solids of juice	Fruit: teneur en matières solubles	Frucht: Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	Fruto: contenido de sólidos solubles del jugo		
low	faible	niedrig	bajo	Fukujuin	3
medium	moyenne	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
high	élevée	hoch	alto	Kusunoki, Toi	7

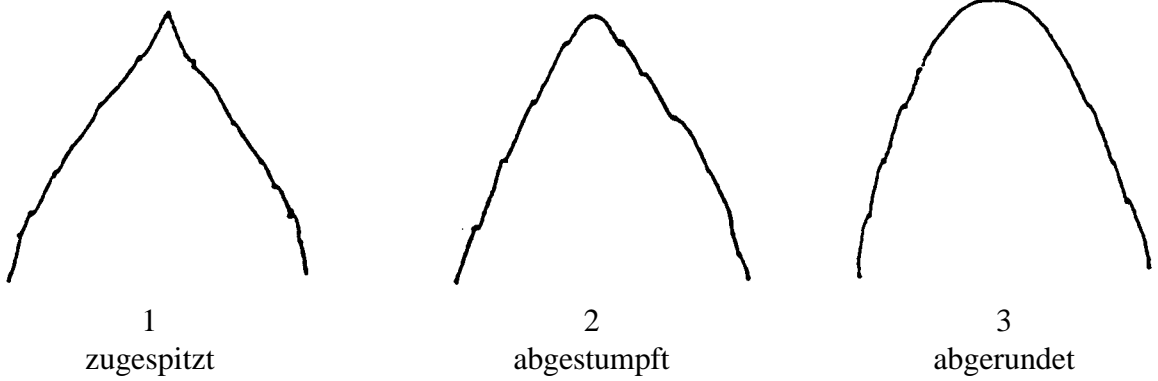
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
39. Fruit: acid content of juice	Fruit: teneur du jus en acide	Frucht: Säuregehalt des Saftes	Fruto: contenido de ácido del jugo		
low	faible	niedrig	bajo	Mogi	3
medium	moyenne	mittel	medio	Tanaka	5
high	élevée	hoch	alto	Fukujuin	7
40. Fruit: average number of seed	Fruit: nombre moyen de semences	Frucht: durchschnittliche Anzahl Samen	Fruto: número medio de semillas		
less than three	moins de trois	weniger als drei	menos de tres		1
three to five	trois à cinq	drei bis fünf	tres a cinco	Mogi, Tanaka	2
more than five	plus de cinq	mehr als fünf	más de cinco	Mizuho	3
41. (*) Fruit: weight of seeds compared to fruit	Fruit: poids des semences par rapport au fruit	Frucht: Gewicht der Samen im Verhältnis zur Frucht	Fruto: peso de las semillas en relación al fruto		
low	faible	niedrig	bajo	Mogi, Obusa	3
medium	moyen	mittel	medio	Nagasaki-wase, Tanaka, Yukawa	5
high	élevé	hoch	alto	Mizuho	7
42. (*) (+) Fruit: shape of seed	Fruit: forme des semences	Frucht: Form der Samen	Fruto: forma de las semillas		
elliptic	elliptiques	elliptisch	elípticas	Mogi, Tanaka	1
round	rondes	rund	redondas	Toi	2
obovate	obovales	verkehrt eiförmig	obovales	Nagasaki-wase	3
43. Time of leaf bud burst (20-30% burst)	Époque du débourrement (20-30 % des bourgeons)	Zeitpunkt des Blattknospenaufbruchs (20-30 % der Knospen aufgebrochen)	Fecha de apertura de la yemas (20-30 % abiertas)		
early	précoce	früh	temprana		3
medium	moyenne	mittel	media	Tanaka	5
late	tardive	spät	tardía	Togoshi	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
44. Time of beginning of flowering (*)	Époque du début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Fecha del comienzo de la floración		
early	précoce	früh	temprana	Morio-wase	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi, Tanaka	5
late	tardive	spät	tardía	Obusa	7
45. Duration of flowering (*)	Durée de floraison	Dauer der Blüte	Duración de la floración		
short	courte	kurz	corta	Champagne	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi, Tanaka	5
long	longue	lang	larga	Obusa	7
46. Time of maturity (*)	Époque de maturité	Zeitpunkt der Reife	Fecha de la madurez		
very early	très précoce	sehr früh	muy temprana	Amakusa-wase, Morio-wase	1
early	précoce	früh	temprana	Nagasaki-wase	3
medium	moyenne	mittel	media	Mogi	5
late	tardive	spät	tardía	Tanaka	7
very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Morimoto	9
47. Fruit bearing on central shoots: ratio number of bearing central shoots/total number of central shoots	Production de fruits sur des pousses centrales: rapport nombre de pousses centrales avec fruits/nombre total de pousses centrales	Produktion von Früchten an Haupttrieben: Verhältnis Anzahl Haupttriebe mit Früchten/Gesamtzahl Haupttriebe	Producción de frutos en los tallos centrales: razón entre los tallos centrales con frutos/número total de tallos centrales		
small	petit	klein	pequeño	Kanton, Toi	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi	5
large	grand	groß	grande	Mizuho, Morimoto, Tanaka	7

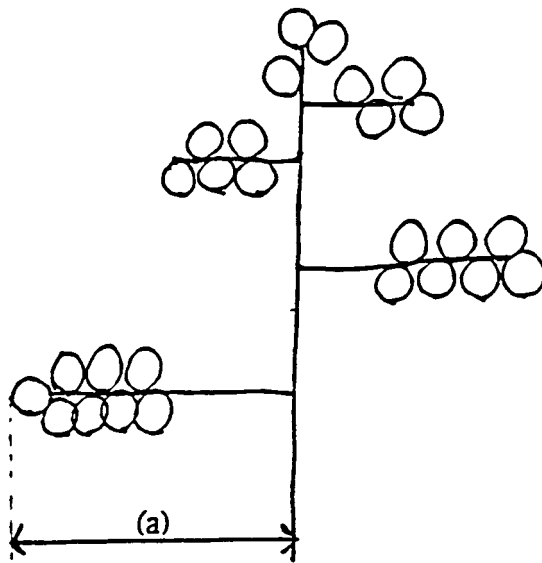
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
48. Fruit bearing on <u>lateral shoots</u>: ratio number of bearing lateral shoots/total number of lateral shoots	Production des fruits sur <u>pousses latérales</u>: rapport nombre de pousses latérales avec fruits/nombre total de pousses latérales	Produktion von Früchten an <u>Seitentrieben</u>: Verhältnis Anzahl Seitentriebe mit Früchten/ Gesamtzahl Seitentriebe	Producción de frutos en los <u>tallos laterales</u>: razón entre el número de tallos laterales con frutos/número total de tallos laterales		
small	petit	klein	pequeño	Kanton, Toi	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi, Tanaka	5
large	grand	groß	grande	Amakusa-wase	7
49. Fruit bearing on <u>fruit spurs</u>: ratio number of bearing fruit spurs/total number of fruit spurs	Production des fruits sur les <u>brindilles</u>: rapport nombre des brindilles avec fruits/nombre total des brindilles	Produktion von Früchten an <u>kurzen Fruchtspiessen</u>: Verhältnis Anzahl kurze Fruchtspieße mit Früchten/Gesamtzahl kurzer Fruchtspieße	Producción de frutos en los <u>estolones</u>: razón entre el número de estolones con frutos/número total de estolones		
small	petit	klein	pequeño	Toi	3
medium	moyen	mittel	medio	Mogi	5
large	grand	groß	grande	Mizuho	7

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

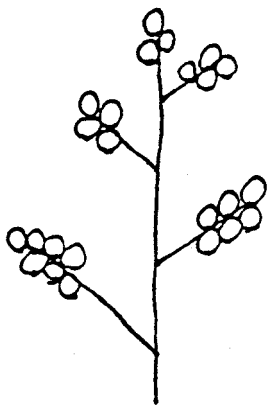
Zu 11: Blattspreite: Form der Spitze



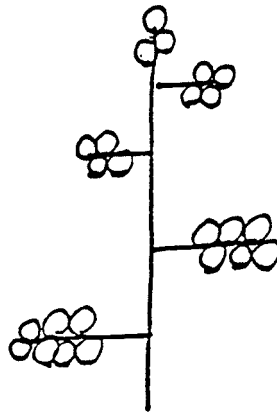
Zu 18: Blütenstand: Länge der untersten Verzweigung



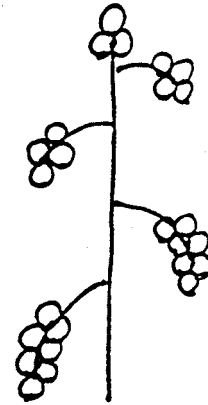
Zu 19: Blütenstand: Stellung der Verzweigung im Verhältnis zum Blumenstiel



1
nach oben

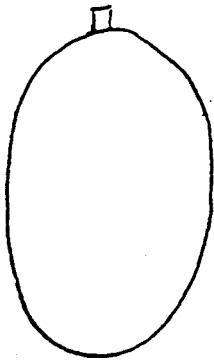


2
abstehend

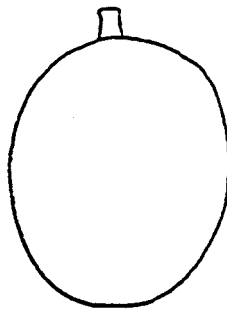


3
nach unten

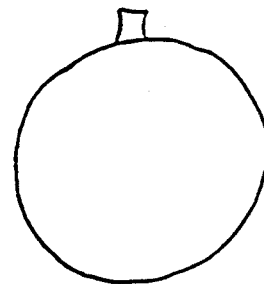
Zu 24: Frucht: Form im Längsschnitt



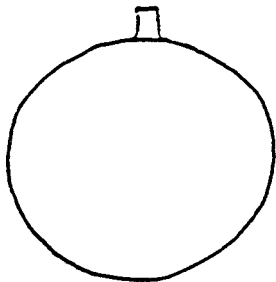
1
elliptisch



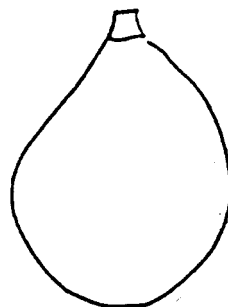
2
breit elliptisch



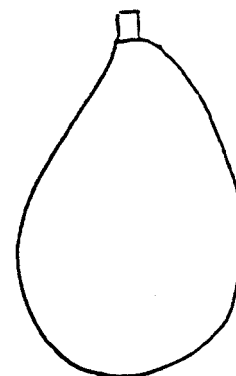
3
rund



4
breitrund

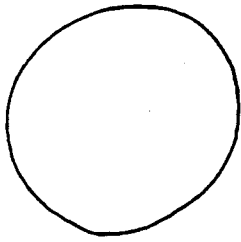


5
breit verkehrt eiförmig

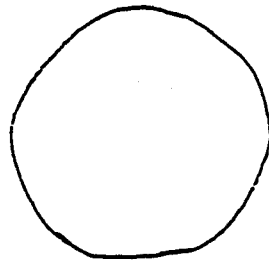


6
verkehrt eiförmig

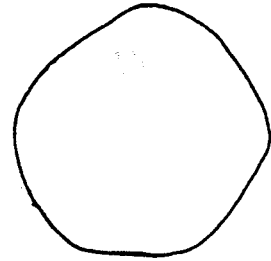
Zu 25: Frucht: Form im Querschnitt



1
rund



2
leicht eckig

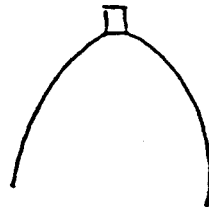


3
stark eckig

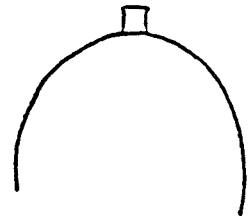
Zu 26: Frucht: Form am Stielansatz



1
spitz

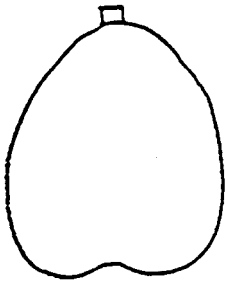


2
stumpf

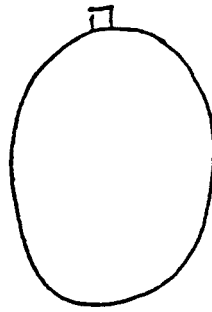


3
abgerundet

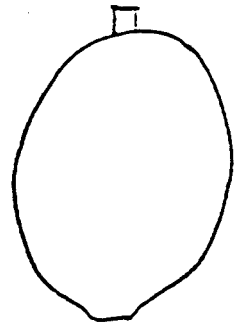
Zu 27: Frucht: Form der Spitze



1
eingsunken

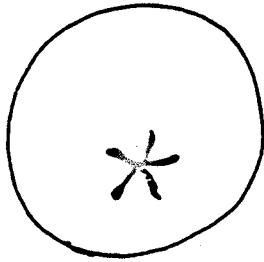


2
flach

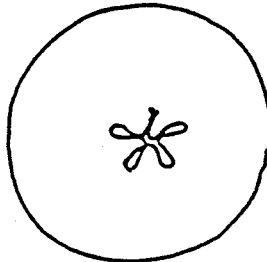


3
vorgewölbt

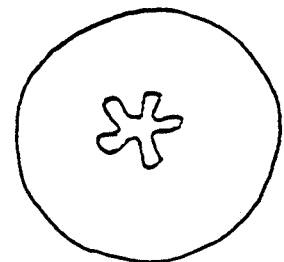
Zu 29: Frucht: Öffnung der Kelchhöhle



1
geschlossen

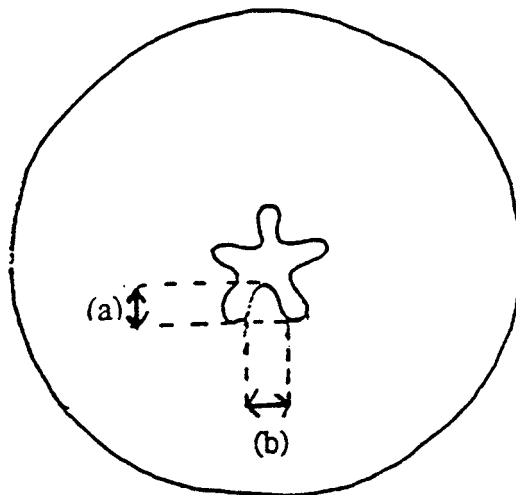


2
teilweise geöffnet

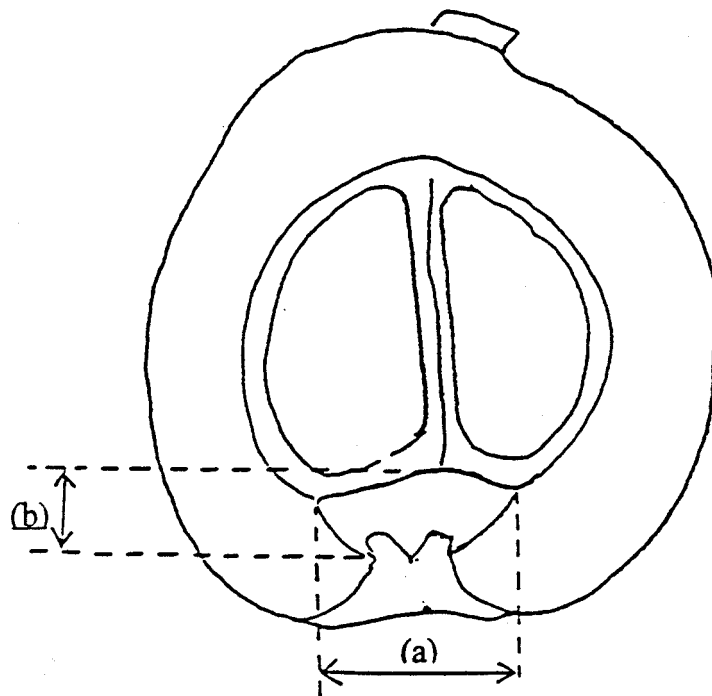


3
vollkommen offen

Zu 30 und 31: Frucht: Länge (a)/Breite (b) des Kelchblattes



Zu 32 und 33: Frucht: Durchmesser (a) des Kerngehäuses an der Basis der Kelchhöhle und Tiefe (b) der Kelchhöhle



Zu 42: Frucht: Form der Samen



1
elliptisch



2
rund



3
verkehrt eiförmig

IX. Literatur

National Test Guidelines for Loquat in Japan.

Goubran, F. H., El-Zeftawi, B. M., 1983: "Assessment of Some Loquat Cultivars," Australian Horticultural Research Newsletter No. 55, p. 125, Australia.

"New Cultivars. Loquat": 1982, Agronomico Vol. 34, p. 15-17, Brazil.

"New IAC Cultivars. (Loquat)," 1987, Agronomico Vol. 39, No. 2, p. 114-115, Brazil.

Demir, S., 1983, "Promising Loquat (*Eriobotrya japonica* (Thunb.) Lindl.) Cultivars for the Antalya Region," Bahce Vol. 12, No. 1, p. 5-16, Turkey.

Blumenfeld, A., 1980, "Fruit Growth of Loquat," Journal of the American Society for Horticultural Science Vol. 105, No. 5, p. 747- 750.

Lupescu, F., Lupescu, T. , Khelil, A. , Tanislav, G.: "Agro-biological Performance of Some *Eriobotrya japonica* Varieties Grown at the Horticultural Station of the National Agronomic Institute of Algiers," Fruit Vol. 35, No. 4, p. 251-261, Algeria.

Huang, J. S., Xu, X. T., Fang, J. Q., 1990: "A New, Stable, Productive Loquat Variety. Changhong 3," China Fruit No. 2, p. 26- 27, 32, China.

Morita, A. , 1990: "Occurrence and Control of Loquat Disease from 1980 to 1989 in Nagasaki Prefecture," Proceeding of the Association for Plant Protection of kyushu Vol. 36, p. 79- 80, Japan

Kozaki, J., Ueno, J., Tsutiya, S., Kajiura, J., 1996: "The Fruits in Japan," Yoken-do, Japan (with English summary)

X. Technischer Fragebogen

	Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<p>TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen</p>	
1. Art	<p><i>Eriobotrya japonica</i> (Thunb.) Lindl. LOQUAT</p>
2. Anmelder (Name und Adresse)	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Information über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsmethode

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja [] Nein []

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja [] Nein []

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

4.2 Ursprung

a) Sämling unbekannter Herkunft []

b) Erhalten durch kontrollierte Bestäubung []
(Elternsorten angeben)

– Samentragende Mutterpflanze []

.....

– Pollentragende Vaterpflanze []

.....

c) Erhalten durch unkontrollierte Bestäubung von []
(samentragende Ausgangsorte angeben)

.....

d) Mutation (Ausgangsorte angeben) []
.....

e) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt) []
.....

4.3 *In-vitro*-Vermehrung

Das Pflanzenmaterial wurde mit Hilfe der *In-vitro* Vermehrung erzeugt ja []
nein []

4.4 Virusstatus

Die Sorte ist

a) virusfrei []
(Viren angeben)

.....

b) virusgetestet
(angeben gegen welche Viren)

.....

c) Der Virusstatus ist nicht bekannt []

4.5 Pollenspender

Folgende Sorten sind gute Pollenspender:

.....

4.6 Andere Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Frucht: Form im Längsschnitt (24)		
elliptisch	Muroto-wase	1[]
breit elliptisch	Ono-wase	2[]
rund	Gold nugget	3[]
breitrund	Kanton, Toi	4[]
breit verkehrt eiförmig	Tanaka	5[]
verkehrt eiförmig	Mogi	6[]
5.2 Frucht: Farbe der Epidermis (28)		
weiß	Toi	1[]
gelblichweiß	Shiromogi	2[]
gelb	Advance	3[]
orange gelb	Obusa, Tanaka	4[]
orange	Gold nugget	5[]
5.3 Zeitpunkt der Reife (46)		
sehr früh	Amakusa-wase, Morio-wase	1[]
früh	Nagasaki-wase	3[]
mittel	Mogi	5[]
spät	Tanaka	7[]
sehr spät	Morimoto	9[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenzen gegenüber Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.3 Andere Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

[Ende des Dokuments]

